
Das Ruhrgebiet: eine Kohleregion im Wandel

Aufgaben zum Video

1. Was passt?

Bevor du das Video abspielst, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Was ist richtig? Wähl aus.

1. Wo liegt das Ruhrgebiet?

- a) An der Grenze zu Polen.
- b) In der Mitte Deutschlands.
- c) Im Westen Deutschlands.

2. Was ist ein fossiler Brennstoff?

- a) Kohle
- b) Stahl
- c) Wasserstoff

3. Was herrscht in einer Region, der es wirtschaftlich gut geht?

- a) Arbeitslosigkeit
- b) Wohlstand
- c) Wiedervereinigung

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Achte genau darauf, was passiert. Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man ...

- a) alte Industrieanlagen.
- b) einen Ticketschalter.
- c) einen Bagger, der ein Gebäude abreißt.
- d) alte Aufnahmen von Arbeitern mit Helmen.
- e) eine Demonstration.
- f) einen alten Computerbildschirm.
- g) Aufnahmen vom Fall der Berliner Mauer 1989.
- h) Räume mit moderner Technologie.
- i) eine Deutschlandkarte, auf der ein Liniennetz entsteht.

3. Was wird im Video gesagt?

Spiel das Video noch einmal ab und hör diesmal genau hin. Was ist richtig? Wähl aus. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Was ist richtig?

- a) Im Ruhrgebiet wurde früher Kohle und Stahl produziert.
- b) Die Zeche Zollverein ist die einzige, in der auch heute noch Kohle gefördert wird.
- c) Man versucht im Ruhrgebiet, Strukturen zu erhalten, indem man sie heute anders nutzt als früher.

2. Ab den 1960er-Jahren ...

- a) verloren viele Bergleute ihre Arbeit.
- b) versuchte man, Arbeiterinnen und Arbeiter für andere Berufsfelder zu qualifizieren.
- c) startete man Förderprogramme, die in den 1990ern jedoch wieder beendet wurden.

3. Heute ...

- a) ist das Ruhrgebiet eine der wohlhabendsten und modernsten Regionen Deutschlands.
- b) gibt es im Ruhrgebiet gute Standorte für Wissenschaft und Technologie.
- c) wird im Ruhrgebiet im Bereich erneuerbare Energien geforscht.

4. Wasserstoff ...

- a) für ganz Deutschland wird im Ruhrgebiet produziert.
- b) soll in Zukunft durch Infrastrukturen fließen, die es im Ruhrgebiet schon gibt.
- c) soll in Deutschland in Zukunft nicht mehr finanziell gefördert werden.

5. Arbeitsplätze ...

- a) in der Stahlindustrie sind heute besser bezahlt als früher, weil es nur noch wenige Fachkräfte gibt.
- b) werden durch die neuen Technologien wahrscheinlich nicht viele entstehen.
- c) soll es in der neu entstehenden Industrie auch in Zukunft geben.

4. Übe die Ausdrücke!

Welches Verb passt in welche Lücke? Wähl aus.

- 1. Viele Bergleute hatten Angst, dass die Politik sie im Stich _____ würde.
- 2. In den 1980ern wollte man viel Geld in neue Industrien _____.
- 3. Doch dann kam die Wiedervereinigung, und die Politik musste das Ruder herum_____.
- 4. Zu Glück hatte man schon in den 1980ern angefangen, auf Wissenschaft und Technologie zu _____.
- 5. Heute _____ moderne Technologieunternehmen in den Startlöchern, um erneuerbare Energien zu entwickeln.

- a) setzen
- d) reißen

- b) stehen
- e) stecken

- c) lassen

5. Übe die Verben mit Präfixen.

Was passt? Wähl aus.

1. Industrien, die auf fossilen Brennstoffen basieren, werden in den nächsten Jahrzehnten _____ (ab-/ent-/aus-)laufen.
2. Die letzte Zeche im Ruhrgebiet hat den Betrieb 2018 _____ (ein-/ab-/aus-)gestellt.
3. Heute möchte man nachhaltige Technologien _____ (her-/voran-/über-)treiben.
4. Im Allgemeinen hinkt die wirtschaftliche Entwicklung im Ruhrgebiet noch immer _____ (nach-/unter-/hinter-)her.
5. Doch frühere Investitionen in die Forschung zahlen sich heute _____ (ab/ein/aus).

Autorin: Arwen Dammann